

Gemeindekurier

der Marktgemeinde Sierndorf

Sierndorf – Höbersdorf – Oberhautzentel – Obermallebarn – Senning –
Oberolberndorf – Unterhautzentel – Untermallebarn – Unterparschenbrunn

65. Ausgabe – Dezember 2002



Schlagt Brücken

Schlagt Brücken über Kontinente,
schlagt Brücken über Land und Meer,
es wäre dieses die Tangente,
dass wirklich einmal Frieden wär.

Schlagt Brücken zwischen den Nationen,
auch wenn der Glaube anders ist,
hilft allen Menschen, die dort wohnen,
nehmt ihnen diesen Lichtstrahl nicht.

Schlagt Brücken immer, immer wieder,
die Feindschaft klammert völlig aus,
lasst Frieden sein in den Familien,
dann sieht die Zukunft besser aus.

(Autor nicht bekannt)

Das Jahr 2002 geht zu Ende. Rückblickend sage ich – auch namens aller Gemeinderäte und Mitarbeiter der Marktgemeinde – Dank für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein besonders schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr die Erfüllung Ihrer Pläne und Hoffnungen.

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner

Was ist los in unserer Großgemeinde?

2. Dezember: **Eröffnung der TIERARZTORDINATION** Dr. med. vet. Christine Plattner, Prager Str. 16, ab 14.00 Uhr
4. Dezember: **WEIHNACHTSMÄRCHEN und WEIHNACHTSGESCHICHTEN**, heitere und besinnliche Texte von und mit der Hollabrunner Autorin **Elisabeth Schöffl-Pöll** und dem Sierndorfer Chor **You and Me** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Sierndorf, Beginn: 19.30 Uhr, Vorverkauf: Euro 5,-; Abendkasse: Euro 6,- ; Kinder und Jugendliche frei
5. Dezember: **KRAMPUSKRÄNZCHEN** in der Halle der Fam. Jurkowitz, Beginn: 19.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Glühweinstand vor dem Eingang; Veranstaltung der Landjugend Sierndorf + ÖVP Frauen Sierndorf
6. Dezember: **TISCHTENNIS – BENEFIZSPIEL**
Landesmeister und Cupsieger **SV SIERNDORF** –
österr. Rekordmeister **TTC CA STOCKERAU**
in der Turnhalle der Volksschule, Beginn: 18.00 Uhr
Eintritt: freie Spende – Sie helfen den Hochwasseropfern in Gedersdorf
7. Dezember: **SIERNDORFER ADVENTKALENDER**, Glühwein bei Fam. Resinger, Schloss-Str., 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
14. Dezember: **SIERNDORFER ADVENTKALENDER**, Glühwein beim Kaufhaus Mahrer, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
15. Dezember: **TT-LIGACUPVIERTELFINALE** : SV Sierndorf 1 – Sieger aus Weigelsdorf - Gumpoldskirchen/Mödling 5, Beginn: 10.00 Uhr
20. Dezember: **SENIORENWEIHNACHTSFEIER** im Gasthaus Schödl, Unterparschenbr., Beginn: 15.00 Uhr;
es wirken mit: Kinder der Volksschule und der Musikschule
21. Dezember: **WEIHNACHTSFEIER** für alle Gemeindebürger, Halle der Fam. Jurkowitz, Beginn: 16.00 Uhr
es wirken mit: Kinder der Volksschule und der Musikschule
SIERNDORFER ADVENTKALENDER, Glühwein beim Fleischhauer Eckerl, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
- GOTTESDIENSTE** im Pfarrverband Sierndorf um die Weihnachtszeit
24. Dezember: 16.00 Uhr: Krippenandachten in allen Pfarren
21.00 Uhr: Mette in Oberhautzentel und Obermallebarn
23.00 Uhr: Mette in Sierndorf
25. Dezember: 8.00 Uhr: Messe in Oberhautzentel, auch am 26.12.
9.15 Uhr: Messe in Sierndorf, auch am 26.12.
10.15 Uhr: Messe in Obermallebarn, auch am 26.12.
19.00 Uhr: Messe in Oberolberndorf, nicht am 26.12.
31. Dezember: 15.15 Uhr: Jahresschlusssegen in Oberhautzentel
16.15 Uhr: Jahresschlusssegen in Obermallebarn
18.00 Uhr: Jahresschlusssegen in Sierndorf
1. Jänner: 9.15 Uhr: Messe in Sierndorf
10.15 Uhr: Messe in Obermallebarn
18.00 Uhr: Messe in Oberhautzentel
3. Jänner: **PREISSCHNAPSEN** der ÖVP Sierndorf, GH Steiner, Beginn: 19.00 Uhr

5. Jänner: **PFARRCAFE** in Sierndorf, ab 15.00 Uhr
7. Jänner: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
11. Jänner: **GEHEIMNIS SCHNAPS**, Seminar zum Thema Schnapsbrennen
Heurigenlokal der Fam. Strohmayr in Oberhautzentel, Beginn: 18.00 Uhr
Seminarbeitrag: Euro 11,- (inkl. 10 Proben); bitte rasch anmelden, da nur begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung: Leopoldine Waltner: 02267/3290
12. Jänner: **BLUTSPENDEAKTION** der FF Sierndorf im Gemeindezentrum Sierndorf, 9.00 – 12.00 Uhr
15. Jänner: **Informationsabend zur Firmung 2003** für den Pfarrverband Sierndorf, Pfarrhof Sierndorf, 19.30 Uhr
22. Jänner: **Informationsabend zur Erstkommunion 2003** für den Pfarrverband Sierndorf, Pfarrhof Sierndorf, 19.30 Uhr
25. Jänner: **TT-LANDESLIGA:** Sierndorf 1 – Waidhofen/Th. 1, 16.00 Uhr
26. Jänner: **PFARRCAFE** in Obermallebarn, ab 15.00 Uhr
2. Februar: **THOMASCH-TAUSCHTAG** im Thomasch-Archiv Sierndorf, Wiener Str. 8, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
- PFARRCAFE** in Sierndorf, ab 15.00 Uhr
9. Februar: **FESTGOTTESDIENST** zum 75. Geburtstag des Herrn Pfarrers von Höbersdorf, Kan. Dr. Josef Toth, Pfarrkirche Höbersdorf, 9.00 Uhr
15. Februar: **FEUERWEHRBALL der FF Senning**, Pfarrheim Senning, ab 20.00 Uhr
18. Februar: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
22. Februar: **TT-LANDESLIGA:** Sierndorf 1 – Gr. Enzersdorf 1, 16.00 Uhr
PFARRFASCHING in Sierndorf, Halle der Fam. Jurkowitz, ab 20.00 Uhr
23. Februar: **PFARRCAFE** in Obermallebarn, ab 15.00 Uhr
26. Februar: **BLUTSPENDEAKTION** der FF Senning im FF Haus Senning, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
27. Februar: **WANEL-MASKEN der 50er und 60er Jahre**, Eröffnung der Ausstellung im Thomasch Archiv Sierndorf, Wiener Str. 8, 18.30 Uhr
1. März: **SENIORENFASCHING** im GH Schödl, Beginn: 15.00 Uhr
es wirken mit: die Mundartdichterin Isolde Kerndl und die Habergmusik
2. März: **PFARRCAFE** in Sierndorf, ab 15.00 Uhr



Karl Waltner – immer für Sie da!



Büro: 02266/62410



Privat: 02267/3290



Ordinationseröffnung



Tierärztliche Ordination „Am alten Mühlbach“

Dr. med. vet. Christine Plattner

Diplomate ESAVS

Prager Straße 16

2011 Sierndorf

Tel.: 0664/180 39 32

Ordinationszeiten: Mo/Di/Mi: 17 bis 20 Uhr
Do/Fr: 10 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Notfälle 0 bis 24 Uhr



Schwerpunkte: Chirurgie, Labor, Zahnstation, Magnetfeldtherapie, Akupunktur, Aromatherapie, Physiotherapie, Homöopathie, Lichttherapie, Exotenbehandlung

Ich freue mich, Ihnen hiermit meine **Ordinationseröffnung per 1. Dezember 2002** bekanntgeben zu dürfen.

In meiner nunmehr achtjährigen selbstständigen Tätigkeit habe ich mich sowohl in der traditionellen Tiermedizin, als auch alternativmedizinisch fortgebildet. Mein Betätigungsfeld sind vor allem Hunde und Katzen, Pferde, Exoten und Kleinnager.

Meine Doktorarbeit habe ich 1996 über alternative Heilmethoden in der Veterinärmedizin geschrieben.

1997 habe ich an der „European school for advance veterinary studies“ ein Sonderdiplom für Katzenkrankheiten und spezielle Katzenchirurgie erworben.

Ebenso habe ich mich auf die Behandlung von Exoten (Chamäleons, Schlangen, Agamen, Leguanen, Schildkröten....) spezialisiert. Die Fortbildung in diesem Bereich umfasste auch die Kleinnagetiere wie Meerschweinchen, Hasen, Hamster etc.

**Ich würde mich freuen, Sie bei der Eröffnungsfeier
am 2. Dezember 2002 ab 14 Uhr
in meiner Ordination zu Sekt und Brötchen begrüßen zu dürfen.**

Zufahrt über den Raiffeisenplatz



Allen meinen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2003

wünscht

Überreiter Michaela

(Fußpflege und Massage)

bezahlte Anzeige

Die Termine für das Jahr 2002, wann ich in der Großgemeinde ins Haus komme:

14. Jänner 18. Februar 18. März 15. April 13. Mai 17. Juni
15. Juli 12. August 16. Sept. 14. Oktober 18. Nov. 16. Dez.

(Terminänderungen vorbehalten)

Bitte um telefonische Anmeldung: 02267/34 55

+++++



Wahlkampf in Sierndorf (Karikatur von Dagmar Ungrad)

Wer in unseren 9 Katastralgemeinden die besten Stiche gemacht hat, erfahren Sie auf der nächsten Seite.



Marktgemeinde Sierndorf, Prager Straße 13, 2011 Sierndorf

Nationalratswahl 2002

Katastral- gemeinde	Wahl- berecht.	Abg.		%	Ungült.		Gült. Stim.	SPÖ	%	FPÖ	%	ÖVP	%	GRÜ	%	KPÖ	%	LIF	%
		Stim.	Stim.		Stim.	Stim.													
Sierndorf	859	754	87,78%	13	741	306	41,30%	56	7,56%	323	43,59%	44	5,94%	8	1,08%	4	0,54%		
Höbersdorf	238	218	91,60%	1	217	55	25,35%	5	2,30%	133	61,29%	23	10,60%	0	0,00%	1	0,46%		
Oberhautzentral	147	131	89,12%	2	129	15	11,63%	5	3,88%	98	75,97%	9	6,98%	0	0,00%	2	1,55%		
Obermallebarn	199	171	85,93%	4	167	56	33,53%	11	6,59%	88	52,69%	7	4,19%	2	1,20%	3	1,80%		
Oberoberndorf	288	251	87,15%	1	250	49	19,60%	18	7,20%	159	63,60%	20	8,00%	0	0,00%	4	1,60%		
Senning	243	218	89,71%	2	216	30	13,89%	10	4,63%	156	72,22%	9	4,17%	6	2,78%	5	2,31%		
Unterhautzentral	170	144	84,71%	6	138	26	18,84%	6	4,35%	90	65,22%	14	10,14%	1	0,72%	1	0,72%		
Untermallebarn	193	167	86,53%	3	164	30	18,29%	8	4,88%	116	70,73%	9	5,49%	0	0,00%	1	0,61%		
Unterparschenbrunn	147	129	87,76%	2	127	11	8,66%	1	0,79%	108	85,04%	7	5,51%	0	0,00%	0	0,00%		
Summe	2484	2183	87,88%	34	2149	578	26,90%	120	5,58%	1271	59,14%	142	6,61%	17	0,79%	21	0,98%		

Nationalratswahl 1999

Katastral- gemeinde	Wahl- berecht.	Abg.		%	Ungült.		Gült. Stim.	SPÖ	%	FPÖ	%	ÖVP	%	GRÜ	%	KPÖ	%	LIF	%
		Stim.	Stim.		Stim.	Stim.													
Sierndorf	777	668	85,97%	10	658	243	36,93%	175	26,60%	177	26,90%	47	7,14%	1	0,15%	8	1,22%		
Höbersdorf	232	187	80,60%	7	180	29	16,11%	41	22,78%	89	49,44%	14	7,78%	0	0,00%	5	2,78%		
Oberhautzentral	143	114	79,72%	1	113	18	15,93%	26	23,01%	60	53,10%	5	4,42%	0	0,00%	4	3,54%		
Obermallebarn	192	160	83,33%	1	159	48	30,19%	40	25,16%	55	34,59%	8	5,03%	0	0,00%	7	4,40%		
Oberoberndorf	285	219	76,84%	3	216	47	21,76%	65	30,09%	83	38,43%	13	6,02%	0	0,00%	3	1,39%		
Senning	239	204	85,36%	4	200	23	11,50%	32	16,00%	126	63,00%	10	5,00%	1	0,50%	1	0,50%		
Unterhautzentral	150	123	82,00%	4	119	16	13,45%	34	28,57%	61	51,26%	6	5,04%	0	0,00%	1	0,84%		
Untermallebarn	187	154	82,35%	0	154	27	17,53%	31	20,13%	81	52,60%	7	4,55%	0	0,00%	3	1,95%		
Unterparschenbrunn	133	114	85,71%	5	109	6	5,50%	21	19,27%	78	71,56%	3	2,75%	0	0,00%	0	0,00%		
Summe	2338	1943	83,11%	35	1908	457	23,95%	465	24,37%	810	42,45%	113	5,92%	2	0,10%	32	1,68%		

Spatenstich für den Umbau der Sierndorfer Kreuzung B 303

Am Donnerstag, dem 14. November 2002, erfolgte der Spatenstich für die Niveaufreimachung der Anschlussstelle Sierndorf im Zuge des Ausbaues der B 303 – Weinviertler Schnellstraße.

Bei der mit mehr als 11.000 Fahrzeugen pro Tag befahrenen Anschlussstelle der B 303 soll in Zukunft der von Sierndorf und Unterhautzenthal kommende Verkehr nicht wie bisher über die Fahrbahn der B 303 sondern niveaufrei und damit verkehrssicherer unter einer neuen Brücke die B 303 queren. Größtmögliche Verkehrssicherheit gewährleistet ein neuer Kreisverkehr für die Kreuzung der westseitigen Anschlussrampe mit der L 1132 (Straße nach Unterhautzenthal) und der Gemeindestraßen.

Ein zusätzliches Rückhaltebecken soll für die Ortschaft Sierndorf garantieren, dass auch bei extremen Regenfällen keine Hochwassersituation im Ortsgebiet auftritt.

Die Gesamtbaukosten betragen € 3,4 Mill. wovon auch die Gemeinde für die Führung eines Rad- und Gehweges inklusive der Beleuchtung mit € 70.000 betroffen ist.

Der Bau der Brücke erfolgt in den Wintermonaten und die erforderlichen Erdarbeiten im Jahre 2003. Im Herbst nächsten Jahres soll bereits die neue Anschlussstelle Sierndorf benützbar sein – Abschluss des gesamten Projektes im Frühjahr 2004.

Bei der Spatenstichfeier konnten wir, in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll Herrn Agrarlandesrat Dipl.-Ing. Josef Plank und Hofrat Dipl.-Ing. Helmut Kirchner vom NÖ Straßendienst begrüßen. Äußerst positiv dürfen wir den zahlreichen Besuch aller Sierndorferinnen und Sierndorfer werten.

Ein besonderer Dank gilt seitens der Marktgemeinde Sierndorf der Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf, die es übernommen hat, im Anschluss an den Festakt in den

Räumlichkeiten der Feuerwehr einen Imbiss vorzubereiten.

Mit dem Ausbau wird ein großer Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität aller Menschen in unserer Marktgemeinde Sierndorf erbracht. (Gottfried Lehner)



Innenrenovierung der Kapelle Oberlberndorf

Im Herbst wurde die Kapelle in Oberlberndorf einer Innenrenovierung unterzogen.

Herzlichen Dank allen Einwohnern von Oberlberndorf, die bei den Arbeiten geholfen haben. Im Besonderen sei Herrn Josef Arnauer gedankt, der die morschen Sockel der Lamperie kostenlos erneuert hat.

Verschicken Sie auch heuer wieder **Weihnachtskarten** mit Motiven aus **Sierndorf!**

Sie erhalten die Karten:

- Bäckerei Angenbauer
- Kaufhaus Mahrer
- Pfarrkanzlei Sierndorf
- Sakristei Sierndorf



Berufstätig in den eigenen vier Wänden als Tagesmutter beim Hilfswerk

1700 Frauen in ganz Niederösterreich haben beim NÖ Hilfswerk einen Beruf gefunden, der sich optimal mit der eigenen Familie vereinbaren lässt!

Das Land Niederösterreich finanziert dazu 90% der Sozialversicherungskosten der Tagesmutter!

Vorteile für die Tagesmütter:

- ❖ Freier Dienstvertrag mit sozialrechtlicher Absicherung
- ❖ Voll pensions-, kranken- und unfallversichert mit der Möglichkeit, eigene Pensionsjahre zu erwerben
- ❖ Kostenlose Aus- und Weiterbildung für diesen verantwortungsvollen Beruf
- ❖ Kontinuierliche fachliche und persönliche Betreuung
- ❖ Regelmäßiger Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- ❖ Kostenlose Vermittlung der Kinder durch die Einsatzleitung vor Ort

Vorteile für die Kinder:

- ❖ Flexibilität
- ❖ Geregelter Alltag in familiärer Atmosphäre
- ❖ Vertrautheit zwischen Tagesmutter und ihren Schützlingen, ein wichtiger Aspekt für die positive Entwicklung der Kinder

Ihr Weg zur Selbstständigkeit:



Hilfswerk Stockerau
Familie aktiv
Einsatzleiterin Andrea Fortmann
Tel. 02266/71881-21

**Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!
Kaufhaus Mahrer**



Demografische Daten der Volkszählung vom 15. Mai 2001

Mit 15. Mai 2001 hatte die Marktgemeinde Sierndorf 3.132 hauptgemeldete Einwohner, weiters waren 456 „Nebenwohnsitzfälle“ gemeldet.

Die Zunahme von 346 hauptgemeldeten Personen seit 1991 haben wir einer äußerst positiven Wanderungsbilanz zu verdanken (+ 343), die Geburtenbilanz weist lediglich + 3 auf.

Zusammensetzung unserer Bevölkerung: nach Geschlecht:

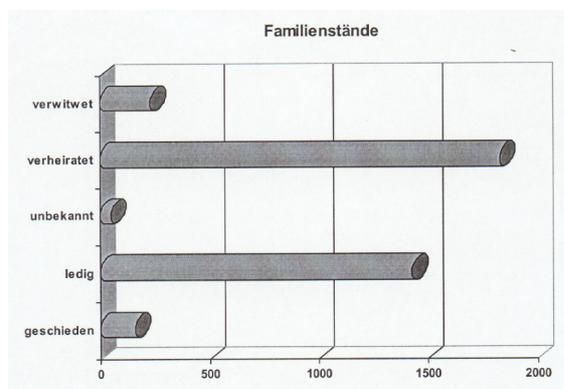
Frauen: 1.567
Männer: 1.565

nach dem Alter:

bis unter 15: 515 (245F/270M)
15 bis unter 60: 2.038 (985F/1053M)
60 und mehr: 579 (337F/242M)

nach dem Familienstand:

ledig: 1.219
verheiratet: 1.560
verwitwet: 210
geschieden: 143



nach der Staatsbürgerschaft:

Österreich: 3.044
sonstige EU-Bürger: 6
sonstige Ausländer: 82

nach Religion:

römisch-katholisch: 2.702
ohne Bekenntnis: 262
evangelisch: 55
muslim: 47
orthodox: 19
sonstige: 17
unbekannt: 30

Elektro Schauhuber

wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und
alles Gute für 2003!

Oberolberndorf: 02267/26 66
Stockerau: 02266/ 62 690
Mobil: 0664/ 344 76 22

Betrifft nur KG Sierndorf

Abholung der gelben Säcke und der Hundemarken

Im kommenden Jahr werden die gelben Säcke und die Hundemarken in der KG Sierndorf nicht mehr zugestellt.

Vielmehr werden Sie gebeten, Ihren Bedarf an kostenlosen, gelben Säcken selbst am Gemeindeamt abzuholen. Als Abholtage stehen zur Verfügung:

Samstag, 4. Jänner
Samstag, 11. Jänner
Samstag, 18. Jänner
Samstag, 25. Jänner
jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr



An diesen Tagen können auch die Hundemarken bezogen werden (Euro 14,50).



Sierndorfer Adventkalender

Von Sierndorfer Wirtschaftstreibenden wurde die Idee im Vorjahr geboren – und nach dem großen Erfolg auch heuer im Advent fortgesetzt, gemeinsam mit den Bewohnern der Schulstraße, Prager Straße und Schloss-Straße: der Sierndorfer Adventkalender.

Jeden Tag im Advent wird in den genannten Straßen ein Türchen des Adventkalenders geöffnet, das heißt ein adventlich geschmücktes Fenster beleuchtet. Am Heiligen Abend werden somit 24 Fenster Sierndorf weihnachtlich schmücken.



Zusätzlich gibt es an drei Abenden jeweils von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Glühwein:

7. Dezember: bei Fam. Resinger in der Schloss-Straße

14. Dezember: beim Kaufhaus Mahrer in der Prager-Straße

21. Dezember: bei der Fleischhauerei Eckerl in der Schulstraße

Der Reinertrag aus dem Glühweinverkauf wird der **Volksschule Sierndorf** zur Verfügung gestellt.



Der **Wanderverein Sierndorf** bedankt sich für die Teilnahme und die Unterstützung beim Wandertag und wünscht **frohe Weihnachten** und **viel Glück im neuen Jahr!**

Gesegnete Feiertage
und
ein erfolgreiches Jahr 2003

wünscht

Fam. Resinger



Ab 30. Jänner 2003 wieder für Sie da!

Straßenbau: Johannesgasse

Da die Straßenbaumaßnahmen im Bereich Pulverhofweg und Brunnengasse derzeit ausgesetzt sind, wurden dafür vorgesehene Geldmittel in die Gestaltung der Johannesgasse umgeschichtet.

Teile der Johannesgasse wurden mit einer neuen Asphaltsschicht überzogen. Von der Prager Straße bis zum Haus Nr.8 wurde zur Steigerung der Verkehrssicherheit der Fußgänger ein Gehsteig angelegt. Zusätzliche Parkmöglichkeiten und eine verbesserte Straßenbeleuchtung tragen nun zu einem wesentlich verbesserten Erscheinungsbild bei.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und **alles Gute im Jahr 2003!**

SALON MARGIT

Öffnungszeiten:

Di, Mi 7-17 Uhr

Do, Fr 7-18 Uhr

Sa 7-12 Uhr



Tel.: 02267/2242

2011 Sierndorf, Wienerstraße 2



- ❖ der Jugend Untermallebarn
- ❖ der ÖKB Ortsgruppe Sierndorf
- ❖ den Höllweg-Anrainern
- ❖ der ÖVP Ortspartei Sierndorf
- ❖ den ÖVP Frauen Sierndorf

Der Betrag auf dem Spendenkonto wurde von der Marktgemeinde auf Euro 10.000,- aufgerundet.

Den Abschluss der Spendenaktion bildet die große Tischtennisgala des SV Sierndorf am 6. Dezember.

Herzlichen Dank den Organisatoren, allen voran Helmut Faltinger, für die Verwirklichung ihrer Idee! Herzlichen Dank aber auch den Spielern beider Vereine, die sich ohne Zögern bereit erklärt haben, bei dieser Benefizveranstaltung mitzuwirken.

Die Marktgemeinde Sierndorf ersucht um zahlreichen Besuch dieser sicher sehenswerten Veranstaltung.

Hochwasserhilfe



Herzlichen **Dank allen**, die dem Aufruf zur Solidarität mit den Hochwasseropfern in Gedersdorf Folge geleistet haben und auf das eigens eingerichtete Spendenkonto eingezahlt haben.

Gedankt sei auch all jenen Personen, die Veranstaltungen organisiert haben, deren (Teil)Erlös für die Hochwasserhilfe gespendet wurde:

- ❖ der Künstlerfamilie Karlik für die Durchführung der Benefizveranstaltung im GH Steiner
- ❖ der FF Höbersdorf

GASTHAUS SCHÖDL – KIEFER UNTERPARSCHENBRUNN 19

Tel.: 02267/27 77

Fax: 02267/27 77 - 4

Planen Sie eine Feier? **..dann sprechen Sie mit uns!**

Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel -
wir haben das passende Angebot:
vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponson, von der
grünen Hochzeit bis zur Goldenen.

**Wir wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Der Sportverein Sierndorf bedankt
sich bei
allen Einwohnern der
Marktgemeinde für die
Unterstützung



und wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest
und
alles Gute für das Jahr 2003!

Tischtennisgala in Sierndorf

Am Freitag, dem 6. Dezember, steht unserer Marktgemeinde eine wahre Tischtennis-Gala ins Haus.

Der regierende Landesmeister und Cupsieger SV Sierndorf 1 trifft um 18.00 Uhr in einem Benefizspiel auf den österr. Rekordmeister **TTC CA Stockerau**.

Die Stockerauer spielen mit **Richard Pöschl** (Jugendstaatsmeister, oftmaliger Mannschaftsmeister mit Stockerau), **Tomas Janci** (Bronzemedaille bei der WM 91 in der Mannschaft, oftmaliger tschechischer und slowakischer Meister) und „Oldboy“ **Stanislaw Fraczyk** (12facher österr. Staatsmeister, Behindertenolympiade 2x Gold, 2x Silber, 3facher Weltmeister und 11facher Europameister).

Jeder Besucher (Kinder und Erwachsene) kann versuchen, 5 Service von Pöschl, Janci und Fraczyk anzunehmen. Die besten drei erhalten kleine Preise.

SV Sierndorf 1 spielt in gewohnter Besetzung mit TT Lehrwart Markus Geineder, unserem Legionär aus der Slowakei Peter Zahradnik, derzeit die Nummer 4 in der Rangliste der Landesliga und „Oldboy“ Zbiggy Fraczyk (6facher österr. Mannschaftsstaatsmeister, 4facher Doppelstaatsmeister).

Halten Sie sich den 6. Dezember frei und kommen Sie zu unserer Tischtennis-

Benefizveranstaltung! Mit dem Besuch und Ihrer freien Spende helfen Sie Hochwasseropfern in Gedersdorf.

TT – Nachwuchs

Unser Verein spielte bei den Landesmeisterschaften in Herzogenburg mit Lisa Rauscher, Conny Überreiter, Ariane Prokop, Martin Kinslechner und Bernhard Patz.

Es wurden einige gute Platzierungen erreicht, für die Mädchen war es das erste große Turnier. (Helmut Faltinger)

INFEKTIOSE GEHIRNHAUTENTZÜNDUNG DURCH MENINGOKOKKEN:

Unterschätzte Gefahr

Die Tatsache, dass die Meningokokken-Krankheit in der breiten Öffentlichkeit noch immer viel zu wenig bekannt ist, steht in einem sehr problematischen Kontrast zu ihrer immensen Gefährlichkeit", konstatiert Prof. DDr. Ernst Huber, Präsident des "Österreichischen Grünen Kreuzes für Vorsorgemedizin" und Leiter der neu gegründeten "Initiative Meningokokken." "Es handelt sich um eine Infektion, die binnen Stunden den Tod eines gesunden Menschen hervorrufen kann."

Dramatischer Verlauf

In Österreich sind jedes Jahr rund hundert Menschen von dieser dramatisch verlaufenden Krankheit betroffen. Die durch Meningokokken verursachten Krankheiten sind lebensbedrohlich, treten blitzartig auf und sind stark ansteckend. Sie verursachen - sehr oft — eitrige Gehirnhautentzündung und/oder Blutvergiftung.

Von den Meningokokken-Erkrankungen verlaufen etwa zehn Prozent tödlich. Weitere 20 Prozent der Erkrankten tragen bleibende Schäden des Gehirns, des Rückenmarks und/oder Hörschäden sowie Verlust der Gliedmaßen davon. Meningokokken-Erkrankungen kommen zwar in jedem Alter vor, besonders gefährdet sind jedoch Säuglinge, Kleinkinder und Jugendliche. Säuglinge

und Kleinkinder machen bis zu 50 Prozent aller Meningokokken-Erkrankten aus. Einen weiteren Erkrankungsgipfel gibt es mit etwa 20 Prozent aller Fälle bei Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren. In diesem Alter kommt es vermehrt zu sozialen Kontakten bei Discobesuchen, Partys, Ferien- und Sprachreisen, wodurch die Ansteckungsgefahr steigt.

Ein erhöhtes Infektionsrisiko bestehe generell auch in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Jugendherbergen, Internaten, Studentenwohnheimen oder Kasernen, weil dort durch engen Kontakt die Übertragung erleichtert wird. Neuartige Impfstoffe bieten bereits Kindern unter zwei Jahren sicheren Schutz und bauen bei geimpften Personen jeden Alters einen lang anhaltenden Impfschutz auf.

Weil es in der kalten Jahreszeit vermehrt zu Infektionen der oberen Atemwege kommt und die Erreger per Tröpfcheninfektion übertragen werden, treten Meningokokken-Erkrankungen gehäuft im Winter und Frühjahr auf. In Europa sind durchschnittlich etwa 10 Prozent der Personen asymptomatische Träger von Meningokokken im Nasen-Rachenraum. Die Diagnose dieser Krankheit ist nicht immer einfach, denn sie beginnt meist akut wie eine Erkältungskrankheit oder Grippe: mit Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Gelenks- und Muskelschmerzen, Krämpfen, Erbrechen, Lichtscheue, Benommenheit, rasch ansteigendem Fieber, Schüttelfrost - wobei die Symptome einzeln oder gemeinsam auftreten können - und einem insgesamt schweren Krankheitsgefühl.

Bis zu 70 Prozent der Meningokokken-Erkrankungen gehen allerdings mit Veränderungen der Haut einher, Kinder bekommen meist rote, punktförmige Flecken, die - anders als zum Beispiel bei Masern oder Scharlach - unter Druck nicht verschwinden.

Neue Impfung

Die Impfung mit dem neuen Meningokokken-C-Konjugat-Impfstoff eignet sich für die aktive Immunisierung von Kindern ab dem zweiten Lebensmonat, von Jugendlichen und Erwachsenen. Mittels konsequenten Einsatzes von Meningokokken-C-Konjugat-Impfstoffen ließen sich in Österreich 20 bis 40 Prozent der Meningokokken-Erkrankungen verhüten. Ist ein hoher Prozentsatz der Gefährdeten geimpft, sinkt wegen der selteneren Übertragung der Keime auch die Zahl der Infektionen bei den Ungeimpften um 60 bis 65 Prozent. Diese Impfstoffe haben neben einer exzellenten Wirksamkeit auch eine sehr gute Verträglichkeit. Die häufigsten Impfreaktionen sind rasch vorübergehende Erscheinungen wie Rötungen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen und Übelkeit. Diese Reaktionen entsprechen jenen, die auch bei gängigen Impfungen beobachtet werden.

Der Oberste Sanitätsrat hat diese Immunisierung - noch - nicht generell empfohlen.

Empfohlen wird diese Impfung aber generell allen Säuglingen und Personen welche mit diesen in familiärem Kontakt leben (Eltern, Geschwistern, Großeltern), ebenso Jugendlichen in Internaten, Kasernen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen, aber auch wenn sie, beispielsweise im Rahmen eines Studienaufenthaltes, in ein Land mit erhöhtem Meningokokken-Vorkommen einreisen.

(Dr. Gerhard Schachner)





FREIWILLIGE FEUERWEHR SIERNDORF

informiert

Am 25. Oktober fand im Gerätehaus der FF Sierndorf eine Atemschutzübung des Unterabschnittes Sierndorf statt, zu dem folgende Feuerwehren gehören: FF Unterhautzentral, FF Oberhautzentral, FF Unterparschenbrunn, FF Oberolberndorf und FF Sierndorf.



Ziel der Übung war es, unter Atemschutzbedingungen aus einem verrauchten Raum (Garage), eine Rettung von Personen und Brandbekämpfung durchzuführen.

Es wurde besonders darauf geachtet, dass die Trupps (bestehend aus 3 Mann) miteinander die Verbindung aufrecht erhalten. Da fallweise auch zwei Trupps gleichzeitig in den Raum vordrangen, waren mit dem zweiten Trupp Absprachen zu treffen und auch gegenseitige Hilfestellung zu leisten. Weiters ist es von Vorteil, wenn die Feuerwehren des Unterabschnittes gemeinsame Übungen abhalten, da es bei größeren Einsätzen

vorkommen kann, dass man den Einsatz gemeinsam zu bewältigen hat. Durch gemeinsames Üben kann man die Abläufe besser trainieren und lernt auch die Kameraden anderer Wehren, auf die man sich im Einsatz hundertprozentig verlassen muss, besser kennen. An dieser Übung nahmen 45 Feuerwehrmänner teil.



Am Sonntag, dem 3. November, ereignete sich im Bereich des Bahnhofes Sierndorf um ca. 11.00 Uhr ein Zugsunglück.

Die Feuerwehr Sierndorf wurde um 11.14 Uhr alarmiert und rückte mit 31 Mann zu dem Einsatz aus, weiters war auch die Feuerwehr Stockerau mit 28 Mann anwesend.

Bei Unfällen im Bahnbereich ist die Hauptaufgabe der Feuerwehr die Rettung der verunfallten Personen und Absperrmaßnahmen sowie

Sicherungstätigkeiten (Brandschutz) durchzuführen. Die Dauer dieses Einsatzes betrug ca. 2,5 Stunden.



Mit ca. 60 km/h prallte die Schnellbahngarnitur gegen die stehenden Güterwaggons. 24 verletzte Personen wurden von den Rettungs- und Notarztteams aus den Bezirken Korneuburg, Hollabrunn und Tulln sowie mit zwei Christophorus-Hubschraubern in Spitäler transportiert.

Zu Beginn der Adventzeit erinnert die Feuerwehr daran, beim Anzünden der Kerzen des Adventkranzes und des Christbaumes vorsichtig vorzugehen!

- ❖ Angezündete Adventkranzkerzen und Christbaumkerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen!
- ❖ Auf genügend Sicherheitsabstand zu Vorhängen, Decke und Einrichtungsgegenständen achten!
- ❖ Da die Kränze und die Christbäume in den geheizten Räumen sehr schnell austrocknen ist die Brandgefahr sehr groß und darum sollten die Kerzen nicht zu oft angezündet werden!

Das Kommando der FF Sierndorf bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung im Jahr 2002 und wünscht gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Das Kommando der FF Sierndorf
Kubesch Günter

<p>Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.</p> <p>Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.</p>	<p>Wenn Sie eine Vision haben, machen wir daraus Ihr Traumhaus.</p>	<p>Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.</p> <p>Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.</p>
		<p>GÖTZINGER </p> <p>Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf Pfarrgasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0</p>

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, daß rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- ◆ Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge udgl.
- ◆ Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen ordentlichen Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ◆ Wußten Sie, daß 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, daß Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ◆ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ◆ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ◆ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze udgl. entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- ◆ Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem bereithalten.
- ◆ Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- ◆ Eines müssen Sie jedoch immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!" (Verfasser: BOK Alfred Janesch, Berufsfeuerwehr Klagenfurt)



SV Sierndorf - Fußball

Der heurige Herbst zeigte sich nicht gerade von der schönsten Seite, das mussten auch unsere Fußballer zur Kenntnis nehmen. Regenwetter sorgte immer wieder für widrige Verhältnisse und so mussten auch einige Spiele verschoben werden. Letztendlich schaffte es der SV Sierndorf als einer von wenigen Vereinen alle Bewerbe zu Saisonschluss termingerecht abzuschließen. Gerade bei diesen schwierigen Bedingungen zeigte sich, mit wie viel Herz und Einsatz alle im Verein bereit sind zu arbeiten. Vor allem in den Bereichen Rasenpflege, Platzmarkierung, Gebäudereinigung und Dressenbetreuung bedeuteten diese „nassdreckigen“ Bedingungen einen gesteigerten Arbeitsaufwand. Darum hier ein besonderes Lob an all jene, die diese Tätigkeiten mit besonderem Fleiß gemeistert haben. Danke!

Nun zum Sportlichen:

Der Ersten unter Spielertrainer Wolfgang Geyer gelang ein guter Start in die Meisterschaft und so etablierte sich die Mannschaft von Anfang an unter den Besten der Gebietsliga Nord/Nordwest. Freilich folgten auch Rückschläge, aber mit 7 Siegen, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen und dem 3. Platz in der Herbsttabelle kann man sehr zufrieden sein. Punktemäßig ist man vorn dabei, was für das Frühjahr spannende Spiele erwarten lässt.

Die Reserve, betreut von Franz Reidinger, konnte leider nur wenige Spiele gewinnen und musste sich mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte begnügen. Erhöhte Einsatzbereitschaft und wachsende Routine sollten aber eine Leistungssteigerung dieses jungen Teams im Frühjahr möglich machen.

Der U14-Mannschaft mit Betreuer Christian Lamp, bei einigen Trainings durch den Trainer der Kampfmannschaft Wolfgang Geyer unterstützt, blieb wieder einmal der 3. Platz in der Abschlusstabelle dieser Herbstmeisterschaft. Je 4 Siege und 4 Niederlagen zeugen von noch nicht konstanten Leistungen, bei Steigerung der Kampfkraft ist im Frühjahr jedoch eine Verbesserung durchaus möglich.

Das U12-Team unter der Betreuung von Karl Bauer, im Training auch unterstützt von Günter Weismayer, Leopold Anzböck und Erste-Spieler Elmar Waltner, konnte nicht in jedem Spiel wirklich dagegen halten, einige Spielgemeinschaften waren einfach zu stark. Manchmal fehlte auch die Kaltblütigkeit vor dem Tor oder das nötige Glück, um mehr als 3 Siege und den 7. Tabellenplatz herauszuholen. Das „Match der Saison“ aus Sicht des Nachwuchses gelang aber dieser U12. Beim letzten Spiel siegte sie gegen Wullersdorf nach 1:3 Pausenrückstand bei fast irregulären Bodenverhältnissen dank unbändigen Kampfgeistes noch mit 4:3.

Die U10-Mannschaft, betreut von Arnold Moormann, manchmal unterstützt von Erste-Spieler Manfred Reibenwein, erzielte ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. 6 klare Siege sprechen für sich, die 3 Niederlagen gegen starke Gegner waren knapp. Der 4. Platz beim ersten Antreten in einem Meisterschaftsbewerb ist durchaus zufriedenstellend und im Frühjahr noch ausbaufähig.

Die U8-Kinder werden von Christian Groher und Christian Damm trainiert. Bei 2 Turnieren und einzelnen Freundschaftsspielen konnten unsere Jüngsten ihr Talent eindrucksvoll beweisen. Ein Turniersieg steht neben einigen Matchgewinnen bereits zu Buche, aber auch die Erfahrung des Verlierens durften die Jungkicker ebenfalls erleben. Jedenfalls können wir eine positive Weiterentwicklung der Kinder mit Freude erwarten.

Damit die Zukunft unseres Fußballnachwuchses auch finanziell abgesichert bleibt, führten wir im Herbst eine Bausteinaktion zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit durch, die erfolgreich mit der Preisverlosung abgeschlossen werden konnte. Danke an alle, die die Bausteine verkauft oder gekauft haben. Sie alle haben den Erfolg dieser Aktion erst möglich gemacht.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der Vereinsleitung und aller Jugendbetreuer des SV Sierndorf bei Kindern, Eltern und Förderern der Jugendarbeit für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Heinrich Lackinger, Jugendleiter des SVS

TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Heuer fanden sich am 19. Juni 2002 die SchülerInnen der 4. Klasse unter Aufsicht der jeweiligen Klassenlehrer schon zum fünften Mal zu einem Schnuppertag auf unserer Anlage ein. Unsere jungen Besucher waren sowohl bei den Geschicklichkeitsspielen als auch beim Training mit viel Eifer und Spaß dabei.



Bei dem vom Verein unterstützten Jugendtraining nahmen 17 Jugendliche teil. Am 27. August konnten die jungen Tennisspieler beim „Jugend-Ferien-abschlussturnier“ ihren Eltern zeigen, welche Fortschritte sie gemacht haben. Die Clubmeisterschaft fand vom 28.8. bis 1.9. statt. Bei den Herren erreichte Brodesser Stefan, bei den Damen Zöhler Elfriede den ersten Platz.

Den Abschluss bildete das traditionelle „Glühweinturnier“, das mehr als 20 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein zur Beendigung der Freiluftsaison nutzten.



T E N N I S C L U B
S I E R N D O R F
informiert

Mein besonderer Dank gilt hier allen Mannschaftsführern, Turnierleitern und Helfern, welche einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Freizeit zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Beim Wintercup, welcher schon voll im Gange ist, sind wir heuer mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft vertreten. Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg.

Abschließend können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2002 zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist die Erreichung des heurigen zweiten Meisterschaftstitels (Kreisklasse IV) von TC Sierndorf I, welcher wie im Vorjahr ungeschlagen erreicht wurde.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2003.

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhler
Obmann

Wintercuptermine 2002/2003

Austragungsort: Tennisanlage Doleschal, 2000 Stockerau

So.	01.12.2002	11:00	Damen	Dirnelwiese
So.	08.12.2002	16:00	Herren 2	Old Stars
So.	22.12.2002	11:00	Damen	Hot Shots
So.	22.12.2002	16:00	Herren 2	TC Cafe Stern
So.	22.12.2002	16:00	Herren	TV Oberrohrbach
So.	19.01.2003	11:00	Herren 2	Njukama
Sa.	25.01.2003	16:00	Herren	Wullersdorf
Sa.	15.02.2003	16:00	Damen	Harlekin
So.	02.03.2003	11:00	Damen	SVN Neuaigen
So.	02.03.2003	16:00	Herren	TCS 93
Sa.	08.03.2003	16:00	Herren 2	SPG Niederfellabrunn
Sa.	22.03.2003	16:00	Herren	TC Großriedenthal
So.	30.03.2003	16:00	Herren 2	ATUS GSV Korneuburg
So.	06.04.2003	11:00	Damen	Oberrohrbach
So.	13.04.2003	16:00	Herren	Marathon Korneuburg

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Frau Skrabal Maria, Unterhautzentral 58
Frau Böhm Anna, Unterparschenbrunn 34
Herrn Blauensteiner Anton, Unterhautzentral 20
Frau Widhalm Leopoldine, Obermallebarn 95

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Frau Promber Karoline, Unterhautzentral 2

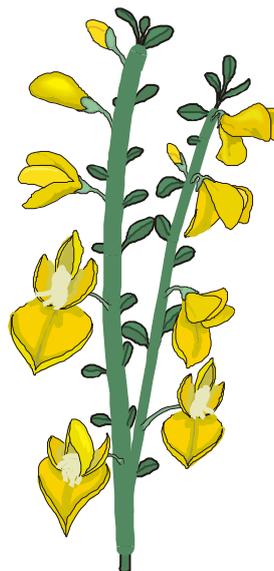
Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Frau Fehringer Maria, Unterhautzentral 33

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Hildegard und Franz Arthaber, Unterhautzentral 46

Leopoldine und Walter Schuller, Oberhautzentral 62
Ernestine und Josef Planer, Oberhautzentral 21
Ingeborg und Johann Scharrenbroich, Sierndorf, Höllweg 6



Weiters gratulieren wir

- ❖ Frau **Petra EHN**, Unterparschenbrunn, zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums (Studienrichtung Betriebswirtschaft) und zur Verleihung des akademischen Grades **Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**.
- ❖ Herrn **Ernst ZODL**, Gemeindemitarbeiter in Ruhe, zu seinem 60. Geburtstag.
- ❖ Unserem „Marterlrenovierer“ **Gottfried HELFER** zu seinem 60. Geburtstag.

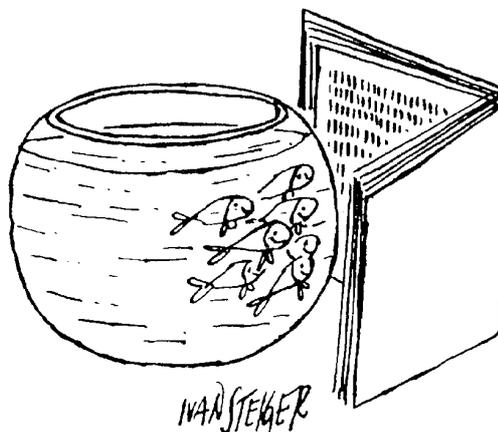
Gemeindebücherei Sierndorf

Volksschule

Eingang vom Schulhof aus

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: TYPESETTER C. Böck, Stockerau. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1500 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.